

Falls der Newsletter nicht richtig dargestellt wird, klicken Sie bitte hier.

NEWSLETTER

CARTELLVERBAND
der katholischen
deutschen
Studentenverbindungen



Newsletter für den Monat März 2013

Liebe Cartell- und Bundesbrüder,

erstmalig wird dieser Newsletter in diesem Monat an die Aktivitates aller Korporationen im CV direkt versandt. Durch die Nutzung der Verbindungsadressen kann seine Reichweite als Plattform der Kommunikation innerhalb unseres Verbandes erheblich gesteigert werden. Es wäre wünschenswert, wenn diese neue Reichweite von Korporationen und Zirkeln genutzt würde. Ebenso wünschenswert wäre es, dass sich Philistersenioren und Zirkelvorsitzende ebenfalls flächendeckend als Empfänger anmelden und so am Informationsaustausch im Cartellverband teilnehmen.

Mit cartellbrüderlichen Grüßen

Wolfgang Braun Bd!, Nv!

CV-Pressesprecher

Ensheimer Straße 64 • 66386 St. Ingbert • Tel. 06894/9568072 •
pressestelle@cartellverband.de

Themen

Aufruf zur Teilnahme am 1. CV-Science Slam im Rahmen der
Cartellversammlung

Symposium zum Bild der Katholischen Universität Eichstätt in der
Öffentlichkeit

Vortragsveranstaltung zu "Christentum und Islam" in Frankfurt St. Georgen

Englisch-deutsche Mess mit schottischen und kölschen Tön

CV-Zirkel Landau spendete für lebensrettende Operation eines weißrussischen Kindes

Cbr Prof. Dr. Anselm Hertz OP (Tt) verstorben

Cartellversammlung: Neuer Veranstaltungsort für den Gesellschaftsabend

Aufruf zur Teilnahme am 1. CV-Science Slam im Rahmen der Cartellversammlung

Braunschweig.- Im Rahmen der 127. Cartellversammlung in Braunschweig wird am Freitag, 31. Mai 2013, um 18.00 Uhr der 1. CV-Science Slam stattfinden. Dieses mitreißende Format des Science Slams wurde vor etwa fünf Jahren im Braunschweiger Haus der Wissenschaft entwickelt und breitete sich schnell in Deutschland und darüber hinaus aus (www.scienceslam.org).

Bei diesem Veranstaltungsformat handelt es sich um einen populärwissenschaftlichen Vortragswettbewerb, bei dem Nachwuchswissenschaftler selbstgewählte Themen in möglichst begreiflicher und kurzweiliger Form präsentieren. Dabei darf im Gegensatz zu Tagungen die Redezeit von zehn Minuten auf keinen Fall überschritten werden. Die Unterhaltung eines Laien-Publikums steht im Vordergrund, als positiver Nebeneffekt werden Interessierte über aktuelle Wissensthemen verschiedenster Fachrichtungen informiert. Die fünf bis sieben Präsentationen werden direkt im Anschluss an die Vorträge ausschließlich durch das Publikum mittels Punktekarten bewertet, wobei neben dem fachlichen Inhalt vor allem Verständlichkeit und Unterhaltungswert honoriert werden.

Für jeden, der gern einen Blick über den Tellerrand im Sinne des Scientia-Prinzips wirft, ist der Science Slam eine gute Alternative zu den übrigen Angeboten des Rahmenprogramms der Cartellversammlung. Interessierte CV-Jung- und Nachwuchswissenschaftler sind herzlich eingeladen, bei dieser Veranstaltung mitzuwirken. Auf welchem Gebiet auch immer die Cartellbrüder tätig sind: entscheidend ist, das sie ihr Thema allgemein verständlich und mit einem hohen Unterhaltungswert vermitteln können. Dem Sieger winken zweimal tosender Applaus und die goldene Eule. Die drei besten Beiträge werden zusätzlich mit kleinen Preisen belohnt.

Meldung als Vortragender Teilnehmer: Derzeit stehen drei Vortragende für den 1. CV-Science Slam fest, zwei bis drei weitere werden noch gesucht. Interessenten werden gebeten, ihre Themen mit einem kurzen Abstract bis zum 30. April 2013 unter ak-orga@cv-bs.de anzumelden.

Symposium zum Bild der Katholischen Universität Eichstätt in der Öffentlichkeit

Eichstätt.- Der 2011 von Mitgliedern der KDStV Alcimonia zu Eichstätt gegründete Alfons-Fleischmann-Verein zur kulturellen und wissenschaftlichen Förderung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt veranstaltet am Samstag, 16. März 2013, von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Spiegelsaal der ehemaligen Fürstbischöflichen Residenz (Landratsamt) in Eichstätt ein Symposium über "Das Bild der Katholischen Universität in der Öffentlichkeit". Auf der von Cbr Dr. Michael Rupp (TsM) geleiteten Tagung referieren

- Ulrich Bobinger, Programmchef von katholisch1.tv (Augsburg), über "Rampenlicht oder Schatten? Die Katholische Universität als Gegenstand medialer Berichterstattung" und
- Prälat Prof. Dr. Dr. Peter Beer, Stellvertretender Vorsitzender im Stiftungsrat der Katholischen Universität und Generalvikar des Erzbistums München und Freising, über "Wo sieht der Träger die Katholische Universität in der Öffentlichkeit stehen?".

An beide Vorträge schließt sich jeweils eine Diskussionsrunde an.

Zum Abschluss des Symposiums diskutieren unter Moderation von Cbr Prof. Dr. Veit Neumann die beiden Referenten, Prof. Dr. Walter Hömberg, ehemaliger Inhaber des Eichstätter Lehrstuhls für Journalistik I, Cbr Privatdozent Dr. Michael Klein (Asc), Generalsekretär von Acatech und Präsident der CV-Akademie, und Dipl.-Journ. Jens Schröter über die Frage "Welches Image braucht die Katholische Universität?".

Anmeldungen zu der Veranstaltung sind bis zum 10. März 2013 möglich über das Formular auf der Website www.alfons-fleischmann-verein.de oder über E-Mail an post@alfons-fleischmann-verein.de. Mitgeteilt werden müssen Name und Anschrift, eine E-Mail-Adresse für Rückfragen sowie die Anzahl der teilnehmenden Personen. Dabei ist auch eine Anmeldung zum Mittagessen erforderlich, das für 20,00 Euro pro Person angeboten wird.

Vortrag über "Christentum und Islam" in Frankfurt St. Georgen

Frankfurt.- Der CV-Regionalverband Rhein-Main lädt für Donnerstag, 21. März 2013, zu einer Vortragsveranstaltung über das Thema "Christentum und Islam - Kooperation, Koexistenz oder Konfrontation?" ein. Die Veranstaltung in der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen, Offenbacher Landstraße 224, 60699 Frankfurt am Main, beginnt um 18.15 Uhr s.t. mit einem Gottesdienst, den Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ, Rektor der Hochschule

St. Georgen, zelebrieren wird. Referent der Vortragsveranstaltung, die sich um 19.00 Uhr anschließen wird, ist Dr. Timo Günzelmansur, Geschäftsführer von CIBEDO, der "Christlich-islamischen Begegnungs- und Dokumentationsstelle". Diese hat als Fachstelle der Deutschen Bischofskonferenz die Aufgabe, den interreligiösen Dialog zwischen Christentum und Islam sowie das Zusammenleben von Christen und Muslimen zu fördern. Um Anmeldung bis spätestens 15. März wird gebeten über die Homepage www.cv-rhein-main.de unter der Rubrik "Termine".

Erinnerung an den Wissenschaftspreis der CV-Akademie

Bad Honnef.- Die CV-Akademie erinnert noch einmal an die Ausschreibung ihres Wissenschaftspreis 2013 zum Thema Mobilität. Dabei muss es nicht nur um die technisch-naturwissenschaftliche Komponente gehen, sondern das Thema umfasst auch die sozial- oder wirtschaftswissenschaftliche Mobilität.

Mit dem Wissenschaftspreis der CV-Akademie sollen hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, und zwar Diplom- oder Masterarbeiten, Dissertationen oder Habilitationen, ausgezeichnet werden, die in den Jahren 2012 und 2013 an einer deutschen Hochschule eingereicht und mit der Gesamtnote 1,0/ sehr gut / summa cum laude bewertet sein müssen. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert.

Selbstbewerbungen sind für den Preis ebenso möglich wie Vorschläge von Hochschullehrern oder Verbindungen. Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 1. Mai 2013 schriftlich oder per e-mail unter dem Stichwort "Wissenschaftspreis 2013" beim CV-Sekretariat zu Händen des Präsidenten der CV-Akademie, Cbr PD Dr. Michael Klein (Asc), eingereicht werden.

Folgende Unterlagen sind für die Bewerbung erforderlich:

- Kopie der wissenschaftlichen Arbeit
- Zusammenfassung und Kurzfassung der preiswürdigen Arbeit auf max. fünf Seiten
- tabellarischer Lebenslauf der vorgeschlagenen Person
- Fachgutachten eines akademischen Lehrers zur vorgeschlagenen Arbeit.

Der Jury für den Wissenschaftspreis 2013 gehören u.a. an: CbrCbr Prof. Dr. Elmar Bräkling (Wk), Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Beschaffung und Logistik, an der Hochschule Koblenz, Dr. Jörg Kariger (Gf), Senior Advisor Mobility und Energie, Dornier Consulting GmbH, Berlin, sowie Prof. Dr. Udo Margédant (Gf), ehemaliger Präsident der CV-Akademie.

Englisch-deutsche Mess mit schottischen und kölschen Tön

Köln.- Cbr Diakon Hans Gerd Grevelding assistierte am Karnevals-sonntag zum zwölften Mal in der englisch-deutschen Mess mit schottischen und kölschen Tön, an der viele Cartellbrüder und ihre Familien teilnahmen. Die Royal Naval Piper's Society aus Schottland und die Domstädter spielten den Titel "Highland Cathedral", der inzwischen 600.000 mal bei You Tube angeklickt wurde. Die Kollekte erbrachte 722,00 Euro für die kamerunische Ordensgemeinschaft, der Cbr Albert messi Owona (Rhenofuandem) als General-Superior vorsteht. Bilder und Filmausschnitte aus der Messe und der Predigt sind unter www.cvafrukahilfe.de > Facebook zu finden.

CV-Zirkel Landau spendete für lebensrettende Operation eines weißrussischen Kindes

Landau.- Marina Charitonowa durfte in den neunziger Jahren als "Tschernobyl-Kind" nach Deutschland reisen. Damals entstanden ihre Kontakte zu einer Familie im pfälzischen Birkweiler. Als sie 19 Jahre alt war, trat bei ihr ein Schilddrüsenkarzinom auf, das mit westlicher Hilfe erfolgreich behandelt werden konnte. Danach heiratete sie und gründete eine Familie. Im Oktober 2012 wurde während ihrer Schwangerschaft mit ihrem zweiten Kind ein schwerer Herzfehler festgestellt. Unbehandelt hätte die Erkrankung zum Tod des Säuglings wenige Tage nach der Geburt geführt. Ein operativer Eingriff bot jedoch die Chance der Heilung. Marina Charitonowa entschloss sich deshalb gegen die ihr von den weißrussischen Ärzten angeratene Abtreibung und bat ihre deutschen Freunde und Bekannten um organisatorische und finanzielle Hilfe. Über Hilfsorganisationen wurde die Operation im Universitätsklinikum Freiburg sichergestellt, für die nach Verzicht der Ärzte auf ihr Honorar noch 23.000 Euro aufgebracht werden müssen. Die Katholische Kirchenstiftung St. Bartholomäus in Birkweiler richtete dafür ein Spendenkonto ein, auf das der Zirkel Landau im Rahmen einer Erinnerungsveranstaltung an seine Landshut-Fahrt im vergangenen Sommer aus den Spenden seiner Mitglieder einen Beitrag einbezahlte.



Cbr Prof. Dr. Anselm Hertz OP (Tt) verstorben

Cazis (Schweiz).- Am 14. Februar 2013 verstarb Cbr P. Prof. Dr. Anselm Hertz OP (Tt, AlBo, Asg, H-RG, Rap), CV-Seelsorger von 1964 bis 1969. Der 1924 geborene Cbr Anselm Hertz hatte 1948 seine Profess im Dominikanerorden abgelegt und war 1953 zum Priester geweiht worden. 1956 war er recipiert worden. Er war Professor an der Päpstlichen Universität S Tommaso d'Aquino (Angelicum / Rom) und an der Université Fribourg (Schweiz). Als Emeritus lehrte er Pastoraltheologie an der Theologischen Hochschule Chur. Sein Handbuch der christlichen Ethik gilt als Standardwerk

Theologischer Ethik. Zuletzt lebte er als Hausgeistlicher im Dominikanerinnenkloster Cazis (Schweiz). Im Alter von 89 Jahren starb er an den Folgen eines Sturzes.

Cartellversammlung: Neuer Veranstaltungsort für den Gesellschaftsabend

Braunschweig.- Das Programm der 127. Cartellversammlung in Braunschweig sieht für Freitag, 31. Mai 2013, um 20.30 Uhr einen Gesellschaftsabend mit Tanz vor. Der Ort für diese Veranstaltung hat sich entgegen der Nennung in der ACADEMIA noch einmal verändert. Der Gesellschaftsabend findet nicht in der Aula der TU statt, sondern im Gastwerk, Mittelweg 7 in Braunschweig. Dieser Veranstaltungsort liegt in der Nähe der TU.

Abmelden Impressum Follow us  

Sitz des CV ist der Wohnsitz des Vorsitzenden im CV-Rat (§133 CVGO):
Dr. Heiner Emrich, Wilhelm-Weitling-Straße 12, 81377 München
Telefon: 089/715219,
Vertreten wird der CV durch den CV-Rat (Art.108 Abs.2 a) CO)
